

EINKAUFEN IN HAGEN

+ Hagen: Top-Mieten in der Innenstadt gibt's nicht mehr

28.11.2024, 19:41 Uhr • Lesezeit: 4 Minuten



Von **Yvonne Hinz**
Redakteur Lokal



Die Leerstandsquote liegt in der Hagener Innenstadt bei 5,7 Prozent; der Wert ist nicht schlecht. Dennoch ist es schwierig, neue Mieter zu gewinnen bzw. für auslaufende Mietverträge eine Verlängerung zu erreichen.

© WP | Michael Kleinrensing



Ladenlokale zu finden ist schwierig. Das sagt ein Leerstandsexperte bei „Hagen handelt“:



Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 04:24 1X

BotTalk

„Über 90 Prozent aller Städte in Deutschland haben eine bessere Kaufkraft pro Einwohner als [Hagen](#).“ Der Satz sitzt. Die ernüchternde Aussage stammt von Gisbert Schneider, Inhaber des Beratungsunternehmens für Einzelhandelsflächen „Schneider und Straten“. Der Leerstands- und Ansiedlungsmanager kümmert sich im Auftrag der Stadt Hagen um den Bereich Mitte und versucht trotz der miserablen Kaufkraft dort Mieter zu halten bzw. neue zu gewinnen.

Eintöniges Angebot

„Die Leerstandsquote in der Hagerer Fußgängerzone liegt bei 5,7 Prozent, ist im Vergleich zum Bundesdurchschnitt, der bei zehn Prozent liegt, also gar nicht schlecht“, resümiert Gisbert Schneider. Trotzdem haben City-Bummler den Eindruck, als seien etliche Schaufenster mit Packpapier verklebt, außerdem erscheint das Angebot vielen als eintönig und wenig hochwertig.





Zu besonderen Anlässen wie „Hagen blüht auf“ ist die City, wenn das Wetter mitspielt, gut gefüllt. Doch die Kaufkraft in Hagen ist miserabel.

© WP Michael Kleinrensing | Michael Kleinrensing

„Die Miethöhe sinkt überall, auch in Hagen“, nimmt Schneider Vermietern die Illusion, noch immer Topmieten in der City zu erzielen. „Das Anspruchsdenken muss sich ändern, viele Kunden besuchen nur noch selten die Innenstadt und kaufen stattdessen lieber online oder fahren in den Ruhrpark nach Bochum oder ins Outlet-Center Roermond.“ Außerdem seien in Hagen der [Weggang von Zara](#) und die [Schließung des Kaufhofs](#) deutlich zu spüren.

Filialisten im Visier

Doch der Leerstandsexperte, der [im Rahmen der dritten „Hagen handelt“-Veranstaltung](#) in der Volme-Galerie zu den etwa 60 Besuchern sprach, gibt nicht auf: „Zu meiner Arbeit gehört es auch, die Filialen ins Visier zu nehmen und zu schauen, wer zu Hagen passt“, erläutert Schneider seine Vorgehensweise.





© WP | Michael Kleinrensing

Insgesamt gäbe es knapp 2000 Filialisten in Deutschland, die für Anmietungen in Frage kämen, die Hälfte davon seien regional aufgestellt wie zum Beispiel Bäckereiketten (ab zehn Läden spricht man von Filialbetrieb). 107 Filialisten haben derzeit einen Standort in Hagen, „aber aufgrund der geringen Kaufkraft ist es nicht leicht, neue Interessenten zu finden“, sagt Schneider und fügt an: „Ich möchte auch jüngere Anbieter wie Food Locker, Snipes oder JD Sports nach Hagen holen und bin mit ihnen im Gespräch. Wenigstens einen von ihnen muss es in Hagen geben“.

Erfolgreich war Schneiders Vermittlung u.a. beim Ladenlokal in der [Kampstraße 2; dort ist seit Sommer 2023 der Barfuß-Shop „Leguano“ ansässig.](#)



Das Fachgeschäft „Leguano“ hat im Sommer 2023 in der Kampstraße in Hagen eröffnet.

© WP | Michael Kleinrensing

Mehrere Akteure beteiligt

„Hagen handelt“ ist eine **gemeinsame Initiative** der City-Werbegemeinschaft,



Das Aufspüren der Eigentümer von City-Immobilien, die häufig nicht in Hagen wohnen, hat sich der Ansiedlungsmanager ebenso auf die Fahne geschrieben wie die Moderation zwischen Mietern und Eigentümern. „Ich versuche, bevor der Mietvertrag ausläuft, zu vermitteln und zu klären, ob eine Mietminderung möglich ist“, so Schneider. Eine geringere Miete sei schließlich besser als ein Mietausfall über Monate.

Weitere interessante Themen aus Hagen und Breckerfeld:

- [Stadtsauberkeit: Waste Watcher ertappen dreiste Müll-Proleten](#)
- [Freilichtmuseum: Diese Busse bringen Besucher zum romantischen Weihnachtsmarkt](#)
- [Fressnapf-Eröffnung in Hohenlimburg: Wir haben alle Fakten zur neuen Filiale](#)
- [Grundsteuer: Hierauf können sich Hausbesitzer und Mieter in Breckerfeld freuen](#)
- [Amerikanerin findet als Krankenschwester in einem Hagener Hospital ihr Glück](#)
- [Hagen baut einen Vorzeige-Radweg - mit jahrelanger Verspätung](#)
- [Gute Nachrichten: Mark-E-senkt die Preise für Gas und Strom](#)
- [Solarpark für Breckerfeld: Investor plant eine großzügige Anlage](#)
- [Schneider Adonis spricht über Tipps und Trends zum Thema Mode](#)
- [Sondereinsatz gegen die Nester der Asiatischen Hornisse](#)
- [Thyssenkrupp: Das bedeutet die Krise für den Standort in Hohenlimburg](#)

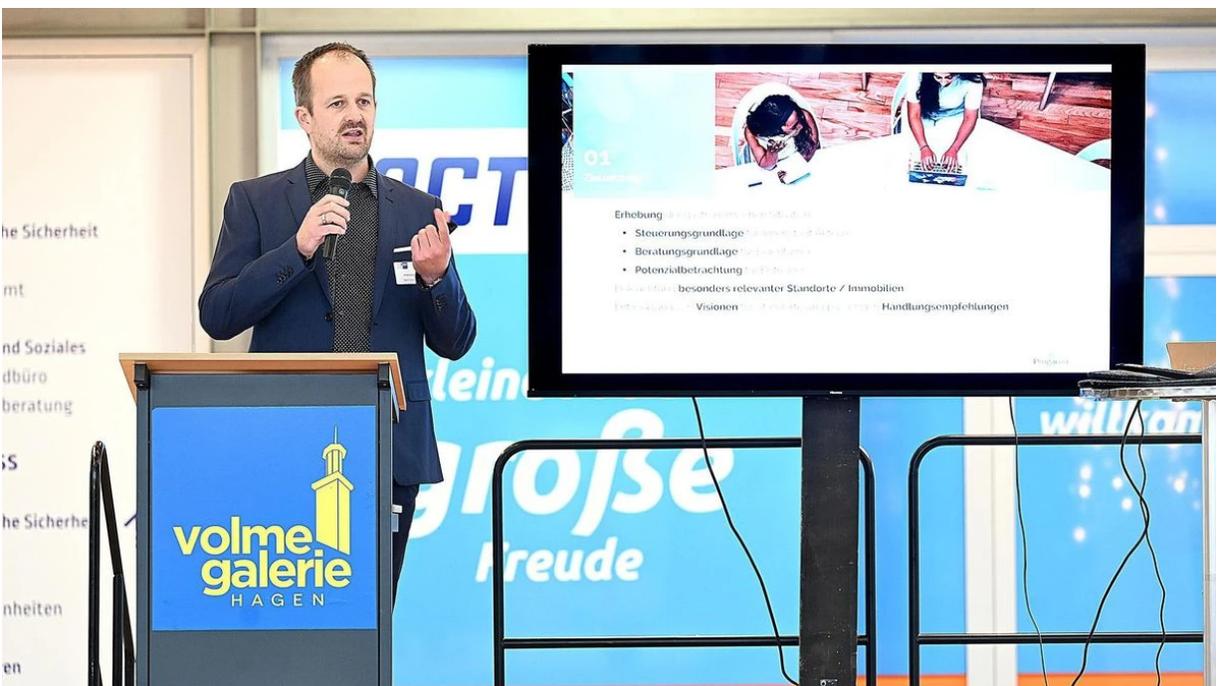




Die Mittelstraße in der Hagerer Fußgängerzone ist einer von sieben Standorten, die in puncto City-Gastronomie ins Visier genommen wird.

© WP | Michael Kleinrensing

Weiteres Thema bei „Hagen handelt“: die Gastro-Szene in der Innenstadt, die laut einer Online-Umfrage unter 1500 Teilnehmern mit „ausreichend minus“ katastrophal bewertet wird.



Michael Harenberg vom Beratungsunternehmen Progacon nimmt bei „Hagen handelt“ die Gastro-Szene in der Innenstadt ins Visier.

© WP | Michael Kleinrensing



nun, erläuterte Michael Harenberg vom Beratungsunternehmen Progacon, einzeln betrachtet und strategisch entwickelt. Dadurch sollen unterschiedliche Zielgruppen wie Familien, junge Leute oder jene, die ihre Mittagspause in der City verbringen, angesprochen werden.

MEHR LESEN ÜBER

AUSGEHEN UND EINKAUFEN IN HAGEN

[ZUR STARTSEITE >](#)

FUNKE Mediengruppe



Anzeigen



Service



Online Werben



Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur für Sauer - und Siegerland

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[DATENSCHUTZCENTER](#)

[NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#)

[ABO](#)

[KÜNDIGEN](#)

